

Inhalt

Die frühe Entwicklung des Neidkonzepts	9
Penisneid als dominante Konzeption bei Sigmund Freud	10
Neid und Bruderkämpfe in der Geschichte der frühen Psychoanalyse	13
Scharfe Kritik am Konzept des Penisneides	16
Adlers These von der Entthronung des Erstgeborenen	19
Strategien der Neidverarbeitung bei Anna Freud: Verleugnung und altruistische Abtretung	21
 Die Neidkonzeption von Melanie Klein:	
»Envy and Gratitude«	25
Wichtige »essentials« von »Envy und Gratitude«	25
Die Bedeutung der frühen Kinderanalysen für die Entwicklung des Neidkonzepts	29
Das Neidkonzept im Licht der Konzeption der frühen Objektbeziehungen	30
Neid als dominantes Thema in Melanie Kleins Leben	32
Weiterentwicklungen der Kleinianer und neue Ideen der Unabhängigen	37
 Kritik, Weiterentwicklungen und die heutige Rezeption	45
Penis-, Brust- und Gebärneid	45
Kritik an der Aufspaltung der Affekte und dem Primat der inneren Bühne	47

Sex versus Aggression und Kritik am »zurück zu den Müttern«	49
Impulse für Forschung und Weiterentwicklung	51
Gegenwärtige Arbeiten mit den Konzepten von Melanie Klein	54
Historische, gesellschaftliche und kulturelle Perspektiven . . .	57
Neid als Mordmotiv in der Bibel	57
Neid in vielen Kulturen:	
Geschlechterverhältnis und Begräbnisrituale	59
Die literarische und musikalische Verarbeitung von Neid	61
Neidgesellschaft und Sozialneid	63
Dankbarkeit und Neidabwehr	67
Neid und Neidstrukturen erkennen	69
Diagnostisch wichtige Merkmale von Neid	69
Verschiedene Formen der Neidverarbeitung bzw. -abwehr	71
Differenzierung zwischen Neid, Eifersucht und Gier	73
Die Unterscheidung zwischen reifer und unreifer Dankbarkeit	75
Neid im Kontext extremen Mangels	76
Neid – ein weibliches Problem?	77
Neiderregung, Narzissmus und neue Medien	79
Neid in besonderen Geschwisterkonstellationen:	
das »Ersatzkind«	81
Sensibilisierung für Neid als Ursache des Geschwisterinzest	84
Neidbearbeitung in Psychotherapien	87
Bewusstmachung von Neid und Formen der Neidverarbeitung	87
Arbeit am Neid als Ressource	89
Neidbearbeitung bei Patienten	
mit behinderten und kranken Geschwistern	91
Neid in der Paar- und Familientherapie	93
Elternarbeit: Triangulierung als Hilfe bei der Neidbearbeitung	98
Die Abspaltung der aggressiven Anteile:	
das Tabu der Mutter-Tochter-Aggression	101
Neid in verschiedenen Phasen der Therapie: psychotherapeutische Interventionen	104
Umgang mit Destruktivität: der nahezu unbehandelbare Patient . . .	107
Neid in Gruppen und zwischen Co-Therapeuten	110
Neid, wahrgenommene Differenz und Dankbarkeit zwischen Co-Therapeuten	113

Neid in der therapeutischen Beziehung	115
Der Neid des Patienten auf den Therapeuten	115
Die Bedeutung von Geschenken in der Übertragungsbeziehung	117
Neid und die Schwangerschaft der Therapeutin	118
Der Neid des Therapeuten	120
Die Erwartung an die Dankbarkeit der Patienten	122
Neid, negative therapeutische Reaktion, Sadismus in der Übertragung	124
Die Verbitterungsstörung: ein therapeutisch unterschätztes Phänomen	126
 Sensibel werden für die Neiddynamik:	
Schlussbemerkungen	131
 Literatur	133